

Lieber Herr Dr. Zillich!

Wie wir aus der Siebenbürger Zeitung erfahren haben, sind Sie von Ihrer Amerikareise wieder zurückgekehrt. Im unserem ersten Brief teilten wir Ihnen mit, daß wir uns an einem vom Landesjugendamt ausgeschriebenen Wettbewerb beteiligen wollten. Ihre liebe Frau war so freundlich uns für die geplante Buchausstellung einige Ihrer Werke zur Verfügung zu stellen. Dafür wollen wir Ihnen herzlich danken und einen kurzen Bericht senden.

Leider ist unsere Buchausstellung nicht in der ursprünglich geplanten Form durchgeführt worden. Die Bücher nach Düsseldorf zu schicken, schien uns doch zu riskant. Deshalb entschlossen wir uns unabhängig vom Wettbewerb, eine Buchausstellung für unsere Schule zu veranstalten. Dazu hatten uns, die Buchhandlung Meschedörfer aus Wünschen, unser Lehrer Herr Hartmann, die Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen und mehrere Mitschüler und Schülerinnen Bücher, Zeitschriften und Bilder überlassen. Es waren zusammen einige Hundert Stück. Herr Rektor Winkelmann unterstützte uns auch, indem er uns einen Klassenraum zur Verfügung stellte. Wir ordneten die Bücher nach Landschaften auf Einzelische. Die Bilder waren in Gruppen verteilt. In der Mitte

hing eine Wandkarte „Nordrhein-Westfalen“
und „der deutsche Osten.“ Darunter die
Ihren sicher bekannten Bücher über die
Dokumentation der Vertreibung, die unsere
Lehrer sehr interessierten.

Einige Schulkunden benützten uns als
Lesekunden, in denen sich jeder selbst ein
Buch auswählen konnte. Durch unsere
Ausstellung angeregt, fand für die ganze
Oberstufe eine Vortragstunde über den
Deutschen Osten statt. Wie schön muß
es doch in diesen Gebieten gewesen sein.

Wir waren sehr beeindruckt und können
jetzt gut verstehen warum die älteren Leute
so an ihren Heimaten hängen.

So wurde unsere Ausstellung auch in
diesem kleineren Rahmen ein schöner
Erfolg. Ihnen und Ihrer lieben Frau
danken wir nochmals recht herzlich
für die überlassenen Bücher.

Und wenn Sie einmal zu einer
Dichterlesung nach Hachen kommen sollten,
werden wir alle dabei sein.

Mit den allerherzlichsten Grüßen

Ihre dankeschuldige 7. Klasse
der ev. Volksschule Hlsdorf-Ofden

i k g s